

# Aufruf zum Gottvertrauen

Zuversicht ist der Grundton in Bachs Kantate «Wahrlich, wahrlich, ich sage euch» – zu hören war sie am Freitag beim Bach-Zyklus in Trogen mit einer Reflexion des Sprachwissenschaftlers Rudolf Wachter.

BETTINA KUGLER

Eine Rose ist eine Rose ist eine Rose – mag Bach sie in der Kantate «Wahrlich, wahrlich, ich sage euch» BWV 86 auch mit reichlich Dornen versehen haben. Kunstvoll fein stechen sie in der obligaten Violinstimme der Altarie, geben sich kratzig und spröde in virtuosen Akkordbrechungen, können der ruhig vortragenen Glaubenszuversicht von Altus Terry Wey aber nichts anhaben. Weil sie zur Schönheit der Rose gehören wie der Stachel

des Todes zum Leben – und weil sie derart staunenswert schön zu Musik werden, dass Sologeigerin Plamena Nikitassova am Ende der zweiten Kantatenaufführung am Freitag in Trogen mit besonders warmem, kräftigem Applaus bedacht wurde.

## Dreifach gewiss

«Gewiss» ist das Leitwort der Kantate zum Sonntag Rogate. Auf die Jesusworte des Eingangsarosos (Bass: Markus Volpert) folgen alle Rezitative, Arien und Choralstrophen dieser Spur mit

sich steigernder Eindringlichkeit: als müsse eine zweifelnde Gemeinde neu auf Vertrauen eingeschworen werden. Spätestens von Tenor Johannes Kaleschke lässt sie sich gerne überzeugen, so freundlich hell in Timbre und Gestaltung wiederholt er die Glaubensgewissheit.

Wie eng Sprache und Religion, alle Spielarten des Sprechens mit dem Todesbewusstsein verflochten sind, stellte Rudolf Wachter, Professor für griechische, lateinische und indogermanische Sprachwissenschaft an der Uni-

versität Basel, in den Mittelpunkt seiner Reflexion.

## Die Gottheit gnädig stimmen

Anders als Bachs Textdichter, die ganz und «gwiss» auf Gottes Zusagen vertrauen – so wie das ungemein beweglich-heitere Ensemble der Bach-Stiftung unter Rudolf Lutz der Partitur und ihrer frohen Strahlkraft –, erlaubte sich Wachter einen Blick in die frühe Geschichte und in andere Kulturen. Um doch, in der Gegenwart angekommen, das Ohr zurück zu Bach zu lenken.